

Anregung / Antrag Nr. 100
der SPD-Fraktion
vom 29.06.2004

Bezirksvertretung Münster-Mitte
SPD-Fraktion



Münster, den 29.6.2004

Antrag

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster möge prüfen, ob die Ampelanlagen in der Ostmarkstraße an der Kreuzung mit der Kirchstraße/Dieckstraße sowie an der Kreuzung mit der Wienerstr. nach 20.00 Uhr als Anforderungsampeln auszugestalten werden können.

Begründung:

Die Ampeln an den genannten Kreuzungen werden abends um 20.00 Uhr ausgeschaltet. Dennoch ist die Ostmarksstraße auch nach 20.00 Uhr stark mit Verkehren belastet, die teilweise mit einer nicht angemessenen Geschwindigkeit fahren. Deshalb ist das Queren der Ostmarkstraße insbesondere für die ältere Bevölkerung nur mit einem erheblichen Unsicherheitsgefühl zu schaffen. An beiden Kreuzungen sind beidseitig Haltestellen der städtischen Buslinie. Es kommt immer wieder vor, dass Fahrgäste, die abends nach 20.00 Uhr an den Haltestellen aussteigen, nicht sicher die Straße an den Ampeln queren können.

Die Ausgestaltung der Ampeln als Anforderungsampeln kann den Fußgängern das Gefühl der Sicherheit beim Queren der Straße geben.

Becker
Bleser
Buss-Gola
Otte
Spieß

